

02-26.1.2015

# Rekord: 525 Sportler spenden 5730 Euro

## So viele Läufer wie noch nie sind beim 11. Rostocker Spendenlauf im Leichtathletikstadion gestartet.

**Hansaviertel** – Frostige Temperaturen und strahlender Sonnenschein: 525 Laufbegeisterte fanden gestern den Weg in das Leichtathletikstadion zum 11. Rostocker Spendenlauf. Insgesamt 5730 Euro haben die teilnehmenden Familien, Firmen und Vereine für die „Rostocker Rotnasen - Klinikclowns im Einsatz“ gespendet.

„Wir freuen uns über die hohe Spendensumme. In all den Jahren war sie noch nie so hoch“, sagt Mirko Schmidt von der Agentur Pro Event. Nachdem in den vergangenen Jahren für die Hanse-Tour-Sonnenschein gespendet wurde, ging das Geld in diesem Jahr erstmals an die Rotnasen.

Auf dem zweieinhalb Kilometer langen Rundkurs durch den Barnstorfer Wald testeten die alten und jungen Teilnehmer ihre Form. Dabei blieb jedem selbst überlassen, ob er zweieinhalb, fünf oder zehn Kilometer läuft. Uwe Kunze aus Rövershagen entschied sich für die fünf Kilometer. „Ich laufe immer zweimal die Woche rund zehn Kilometer“, erzählt der 35-Jährige. Er sei das erste Mal beim Rostocker Spendenlauf dabei. „Eine Freundin von mir läuft mit. Sie hat mich gefragt, ob ich mitmache“, sagt Kunze. Die Fünf-Kilometer-Strecke legte auch die Rostockerin Anja Weick zurück. „Das ist mein erster Lauf dieses Jahr“, sagt die 22-Jährige. Durch das Internet sei sie erstmals auf den Spendenlauf

aufmerksam geworden. „Ich dachte mir, ich mach einfach mal mit“, erzählt Anja Weick. Die Physiotherapeutin läuft sehr gerne und hat neben vielen einfachen Läufen auch an einem Halbmarathon teilgenommen. „In diesem Jahr möchte ich meinen ersten Marathon laufen“, sagt sie. Bei einem Marathon wollen auch die beiden Medizinstudentinnen Helen Messow und Judith Hüttner mitmachen. „Im Mai laufen wir einen Halbmarathon“, sagt die 28-jährige Judith Hüttner. Ihre Teilnahme am Spendenlauf ist ein Zwischentraining. „Wir werden heute die Zehn-Kilometer-Strecke laufen“, sagt die 22-jährige He-

len Messow. Zehn Kilometer läuft auch Erik Pagel. „Ich will meine aktuelle Form testen“, sagt der 28-Jährige. Unterstützt wird er von Freundin Katharina Jablinski, die in diesem Jahr durch eine Babypause nur zuschaut. „Auch wenn ich nicht laufe, habe ich trotzdem gespendet. Ich werde im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit Erik laufen“, sagt sie.

Alle Teilnehmer des Rostocker Spendenlaufes erhalten eine Urkunde. Eine Besonderheit: In diesem Jahr gab es einen Überraschungskorb für die Familie, die mit den meisten Teilnehmern an den Start ging. *Diana Süss*



mitmache.“

Erik Pagel (28) aus Rostock

●● Laufen ist mein Hobby. Das ist das dritte Mal, dass ich beim Spendenlauf

●● Es ist mein erster Lauf dieses Jahr. Ich habe mich für die Fünf-Kilometer-Strecke entschieden.“



Anja Weick (22) aus Rostock

●● Ich will in die Saison starten und werde erst einmal die zweieinhalb Kilometer Strecke laufen.“

Lars Papke (40) aus Kröpelin

● weitere Laufveranstaltungen:  
23. Rostocker E.ON Citylauf am 17. Mai; 6. Rostocker Firmenlauf am 17. Juni; 13. Rostocker Frauenlauf am 30. August und der 3. Rostocker Herbstlauf am 14. November.



Beim 11. Rostocker Spendenlauf gingen 525 Teilnehmer an den Start. Viele der Teilnehmer legten fünf Kilometer zurück. Foto(4): Diana Süss